

Tanzen und Springen

Italienische, englische,
französische und deutsche
Madrigale der Renaissance

Vokalensemble Cantemus
Leitung: Heinz Meyer

Samstag, 22. Feb. 20, 19.30 Uhr
Hänkiturm in Aadorf

Sonntag, 23. Feb. 20, 17.00 Uhr
Kapelle Heldswil, Pfarrei Sulgen

Eintritt frei

Wir danken für einen angemessenen
Beitrag an die Konzertkosten

www.cantemus-thurgau.ch

 @cantemusTG

Thurgau

Lotteriefonds

kultur.religion
kapelle heldswil

Ursprünglich als freie Gedichtform meist weltlichen Inhalts in Italien entstanden, diente das Madrigal allmählich als Textgrundlage für ein mehrstimmiges Vokalstück.

Der Name kann von Cantus matricialis hergeleitet werden: also Gesang in der Muttersprache - als Gegenstück zum Latein der Sakralmusik.

Die ersten Madrigale erklangen in den 1520er Jahren in aristokratischen Kreisen in Florenz und Rom. Gegen Ende des Jahrhunderts verbreitete sich die Gattung in ganz Europa, wobei England die reichhaltigste Madrigalkultur ausserhalb Italiens aufweist.

Obwohl stilistisch sehr vielfältig, handelte es sich in der Regel um weltliche, vier-, fünf- oder sechsstimmige, komplex durchkomponierte und emotional ausdrucksvolle Ensemblestücke für einen kammermusikalischen Rahmen. Sie boten den Komponisten die Möglichkeit, sich unabhängig von der dominierenden und stark formalisierten sakralen Musik kreativ frei zu entfalten.

In unseren Konzerten erklingen Werke von J. Arcadelt, L. Marenzio, G.P. da Palestrina, C. di Rore, O. Vecchi, J. Bennett, J. Dowland, O. Gibbons, Th. Morley, Th. Arbeau, P. Attaignant, P. Passerau, H. Isaac, H.L. Hassler u.a.

Herzlich willkommen!

Unsere nächsten Konzerte:

„Italia Mia“

Madrigale und Instrumentalmusik der Renaissance

So. 24. Mai und So. 21. Juni, 17.00 Uhr

Sa. 20. Juni, 16.00 Uhr, Eröffnung Rosenwoche Bischofszell

„Lux Aeterna“

Sa. 31. Oktober und So. 1. November

Weitere Angaben zu den Programmen und Konzertorten entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.cantemus-thurgau.ch

Gerne nehmen wir interessierte und ambitionierte Sängerinnen und Sänger in unser Ensemble auf.

Wir danken für die Unterstützung:

Lotteriefonds des Kantons Thurgau,
Gruppe kultur.religion kapelle heldswil

